



Versmold, 10. Juli 2019

MEDIENINFORMATION

Julyette Steur verlangt Barbara Haas alles ab

Katharina Hobgarski und Jule Niemeier gewinnen ihre Auftaktmatches

Julia Wachaczyk mit Albina Khabibulina im Doppel-Halbfinale

Einen spannenden und abwechslungsreichen zweiten Hauptfeldtag erlebten die Zuschauer bei den Reinert Open mit den Internationalen Nordrhein-Westfälischen Tennismeisterschaften der Damen. Die zehn Erstrundeneinzel im Einzel sowie die vier Viertelfinalpartien im Doppel boten alles, was das Tennisherz begehrt. Deshalb ist vom Einzel-Achtelfinale, das am Donnerstag ausgetragen wird, einiges zu erwarten.

Eine sehr starke Leistung zeigte Julyette Steur (Tennispark Versmold / WTA 656), die gegen die an Position zwei gesetzte Barbara Haas (Österreich / WTA 160) anzutreten hatte. Vor zwei Jahren hatte die Österreicherin bereits einmal im Finale der Reinert Open gestanden, doch davon ließ sich die Versmolderin nicht beeindrucken. Sie hielt nicht nur mit, sondern blieb bis zum Schluss mutig und sorgte tatsächlich für die erste große Überraschung des Turniers: Mit 7:6(5), 7:6(3) entschied sie das Match für sich.

Reinert Open – 8. bis 14. Juli 2019
Internationale Nordrhein-Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen





Mit Katharina Hobgarski (TC Bredeney Essen / WTA 247) und Jule Niemeier (TC Bad Vilbel / WTA 389) sind zwei weitere deutsche Spielerinnen noch mit dabei. Beinahe zeitgleich zogen sie in das Achtelfinale ein. Während Jule Niemeier durch einen glatten 7:5, 6:0-Erfolg über die Qualifikantin Anastasia Detiuc (Tschechien / WTA 467) in die nächste Runde einzog, musste Katharina Hobgarski gegen Kathinka von Deichmann (Liechtenstein / WTA 249) über die volle Distanz von drei Sätzen gehen, im Tiebreak des zweiten Durchgangs einen Matchball abwehren, um dann doch noch mit 2:6, 7:6(9), 6:3 als Siegerin vom Platz zu gehen.

In den anderen Erstrundenmatches wurden zumeist die gesetzten Spielerinnen ihrer Favoritenrolle gerecht. Ankita Raina (Indien / WTA 171), Irina Maria Bara (Rumänien / WTA 188) und Valentini Grammatikopoulou (Griechenland / WTA 193) setzten sich jeweils glatt in zwei Sätzen durch. Ausgeschieden ist dagegen Richel Hogenkamp (Niederlande / WTA 164), Nummer zwei der Setzliste. Sie unterlag mit 4:6, 2:6 gegen Cristiana Ferrando (Italien / WTA 373) – die zweite große Überraschung des Turniers.

Im Halbfinale des Doppelwettbewerbs ist mit Julia Wachaczyk (Tennispark Versmold) noch eine deutsche Spielerin vertreten. Zusammen mit Albina Khabibulina (Usbekistan) gewann sie in der Runde der letzten Acht gegen die Zwillinge Tayisiya und Yana Morderger (TC Kamen-Methler) glatt mit 6:2, 6:2. In der Vorschlusrunde trifft das deutsch/usbekische Duo nun auf Amina Anshba (Russland) und Anastasia Detiuc (Tschechien).

Presse-Kontakt:

Jan Miska / MISPRESS PR-Agentur / Fon: 01 72 / 522 88 46 / Mail: mispress@aol.com

Reinert Open – 8. bis 14. Juli 2019
Internationale Nordrhein-Westfälische Tennis-Meisterschaften der Damen

